S A T Z U N G

des Vereins "Musikschule Raumschaft Markdorf e.V."

§ 1
Name und Sitz

(1) Der Verein führt den Namen "Musikschule Raumschaft Markdorf". Er ist unter dieser Bezeichnung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Überlingen einzutragen.

(2) Der Verein hat seinen Sitz in Markdorf.

§ 2
Zweck


(2) Der Verein ist Träger der "Musikschule Raumschaft Markdorf".

§ 3
Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Vereins können natürliche Personen, die im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts, sein.

(2) Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Verein. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

(3) Die Mitgliedschaft erlischt durch
   a) Ausschluß
   b) Austritt
   c) Tod bei natürlichen Personen
   d) Auflösung bei juristischen Personen
   e) Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bei natürlichen Personen.


(5) Ein Ausschluß ist nur durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes nach Anhörung des Mitglieds möglich.

Der Ausschluß ist möglich,
   a) wenn ein Mitglied mit den Beitragszahlungen länger als zwei Jahre in Rückstand gerät;
   b) wenn ein Mitglied gegen die sonstigen satzungsmäßigen Verpflichtungen oder gegen die Interessen des Vereins verstößt.

Gegen den Beschluss des Vorstandes kann Berufung bei der Mitgliederversammlung eingeleitet werden, die mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit der anwesenden Mitglieder über den Ausschluß entscheidet.

(6) Personen, die die Zwecke des Vereins in besonderem Maße gefördert haben, können durch Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 4
Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 5
Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:
   a) die Mitgliederversammlung
   b) der Vorstand
   c) der Beirat

§ 6
Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung besteht aus den Vereinsmitgliedern.

(2) Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind insbesondere:
   a) Wahl der Vorstandschaft
   b) Wahl von Ehrenmitgliedern
   c) Beschuβ des Haushalts- und Stellenplans
   d) Entlastung der Vorstandschaft
   e) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
   f) Beschuβ von Satzungsänderungen
   g) Beschlußfassung über die Auflösung des Vereins.

(3) Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Jahr, und zwar in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres, einzuberufen. Weitere Sitzungen können bei Bedarf und müssen auf Verlangen eines Viertels der Mitglieder einberufen werden.
(4) Der Vorstand stellt die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung auf. Der Vorsitzende oder ein vom Vorstand bestelltes Mitglied des Vorstandes lädt zu dieser ein und leitet die Sitzung.

Die Einladung erfolgt in folgender Weise:
Mitglieder, die am 1. Januar des jeweiligen Geschäftsjahres ihren Wohnsitz in Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Oberteuringen und Friedrichshafen-Kluftern haben, werden über folgende Mitteilungsblätter eingeladen:
1. Amtsblatt der Stadt Markdorf
2. Amtsblatt der Gemeinde Bermatingen
3. Mitteilungsblatt der Gemeinde Deggenhausertal
4. Teuringer Nachrichten (Amtsblatt der Gemeinde Oberteuringen)
5. Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Kluftern

Mitglieder, die nicht in den obengenannten Gemeinden oder Stadtteilen wohnhaft sind, werden persönlich eingeladen.
Die Einladung ist den Mitgliedern mindestens zwei Wochen vor der Versammlung unter Angabe der Tagesordnung bekanntzumachen oder bei persönlicher Einladung zuzusenden.


(6) Beschlüsse über Satzungsänderungen bedürfen einer $\frac{2}{3}$-Mehrheit der erschienenen Mitglieder.

(7) Jedes Vereinsmitglied hat eine Stimme.

§ 7

Vorstand

Je zwei Mitglieder des Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende, vertreten den Verein gemeinsam.


Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, kann der Vorstand für die restliche Amtszeit einen Nachfolger bestellen.
Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

(3) Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins, die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Verwaltung des Vereinsvermögens. Er hat für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan aufzustellen.

(4) Der Vorstand beschließt über die Anstellung und Entlassung der Beschäftigten einschließlich des Leiters der Musikschule. Personelle Entscheidungen über Lehrkräfte sollen im Einvernehmen mit dem Leiter der Musikschule getroffen werden.

(6) Der Vorstand ist berechtigt, Vollmachten zur Vornahme von Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen für den Verein auf einen Vertreter zu übertragen. Diese Vollmachten bedürfen der schriftlichen Form und müssen die Einschränkungen gemäß § 7 (8) enthalten.


(8) In alle namens des Vereins abzuschließenden Verträge ist die Bestimmung aufzunehmen, daß die Vereinsmitglieder nur mit dem Vereinsvermögen haften.


§ 8
Beirat

Der Vorstand beruft einen Beirat insbesondere für künstlerische und pädagogische Angelegenheiten. Dieser berät und unterstützt den Vorstand bei seinen Aufgaben. In den Beirat können auch Nichtmitglieder berufen werden. § 7 Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 9
Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins fällt das restliche Vermögen an die Fachschaften Musik des Bildungszentrums und der Grundschule Markdorf entsprechend der Schülerzahlen, die es nur zu gemeinnützigen Zwecken im Sinne dieser Satzung verwenden dürfen.
Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Zustimmung des Finanzamts vollzogen werden.

Markdorf, 20. 7. 1988

[Unterschriften]

[Unterschriften]